

Das Wesentliche und Entscheidende erkennen Peter Gottwald zum 80. Geburtstag



Am 10.09.2024 vollendete Peter Gottwald, der seit 1998 Mitherausgeber dieser Zeitschrift ist, sein 80. Lebensjahr. Unser Glückwunsch gilt einem außergewöhnlichen Juristen, der nicht nur auf eine glänzende wissenschaftliche Karriere mit internationalen Ehrungen und zahlreichen Gastprofessuren im Ausland zurückblicken kann. Auch und gerade die Rechtspraxis verdankt dem Jubilar, der von 1981 bis 1989 Richter am OLG Bamberg bzw. OLG München war und seit 1987 Mitherausgeber und Schriftleiter der FamRZ ist, viel. Bis zum Jahr 2012 hatte er den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Verfahrensrecht und Internationales Privatrecht an der Universität Regensburg inne. Dort lehrte er das deutsche, europäische und internationale Insolvenzrecht, etablierte die Zusatzausbildung Unternehmensanierung und betreute zahlreiche Promotionen zum Insolvenz- und Sanierungsrecht.

Mit seinem Namen verbindet die Insolvenzrechtspraxis vor allem das Insolvenzrechts-Handbuch, das Gottwald vor über drei Jahrzehnten konzipierte und das er seit der 6. Auflage 2020 zusammen mit Ulrich Haas herausgibt. Bereits in den Achtzigerjahren befasste sich Gottwald in grundlegenden Archivaufsätzen mit der Unternehmensinsolvenz im englischen Recht sowie der Unternehmensanierung (KTS 1984, 1-26 u. KTS 1981, 17-45). Darüber hinaus widmete er sich in vielen Beiträgen auch klassischen Fragen des materiellen Insolvenzrechts. Pionierarbeit leistete er auch und gerade im europäischen und internationalen Insolvenzrecht. Das Werk von Gottwald geht aber weit über das Insolvenzrecht hinaus und deckt auch das Bürgerliche Recht sowie das gesamte Spektrum des deutschen, europäischen und internationalen Zivilverfahrensrechts ab. Zu seinen zentralen Werken zählen der „Rosenberg/Schwab/Gottwald“ (Zivilprozessrecht, 18. Aufl. 2018), der „Nagel/Gottwald“ (Internationales Zivilprozessrecht, 8. Aufl. 2020) und das von ihm herausgegebene Münchener Prozessformularbuch Familienrecht (6. Aufl. 2021). Praktikern und Wissenschaftlern ist er darüber hinaus aufgrund zahlreicher wegweisender Aufsätze und Urteilsanmerkungen sowie Kommentierungen im Münchener Kommentar zum BGB und zur ZPO bekannt.

Grundlage seines beruflichen Erfolgs ist vor allem die Begabung, auch bei komplexen Zusammenhängen das Wesentliche und Entscheidende zu erkennen und stets praktische und wirtschaftlich tragfähige Lösungen zu erarbeiten. Wie kaum ein anderer vermag Peter Gottwald Rechtsdogmatik und Rechtspraxis zu einer Einheit zu schmieden. Es ist kaum zu glauben, wie bescheiden er trotz all dieser grandiosen Erfolge geblieben ist und welche Ruhe und Gelassenheit er selbst in hektischen Zeiten ausstrahlt. Wir gratulieren – auch im Namen des Verlags C.H. Beck sowie Schriftleitung und Redaktion der NZI – herzlich zum runden Geburtstag und verbinden damit alle Glück- und Segenswünsche!

Prof. Dr. Jens Adolphsen, Gießen
Prof. Dr. Ulrich Haas, Zürich/Hamburg
Prof. Dr. Markus Würdinger, Passau